Der Lecha Patriot

Northampton Demokrat.

„Südet euch vor geheimen Gesellschaften.“ — Washington.

Allentau, Pa. gedruckt und herausgegeben von Gath, Ruhe und Young, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirtshaus.

Jahrgang 19.]

Mittwoch, den 23ten März, 1846.

No. 4.]

Öffentliche Vendu.

Samstags und Montags den 28ten und 30ten März, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterzeichneten, in der Stadt Allentau öffentlich verkauft werden:

Eine große und gute Auswahl vorzüglicher Betten und Bettladen, eine Auswahl prächtiger Tische, 6 Duzend Stühle, eine Anzahl Spiegel, Schreib- u. Desf, Waschlände und Zugerhör, eine Anzahl Holz- und Kohlen-Defen, eine Stag Uhr, ein Piano Forte, Gläser und Botteln, und überhaupt ein vollständiges Bar-Apparat, Sitties, Säperts, Käfer, Blüds, und kurz alle zu einer gut eingerichteten Wirtshaus gehörende Artikel zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

März 4. John Groß. *Am

Öffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 26ten März, soll am Hause des verstorbenen John Eisenhard, in Süd-Weithall Township, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein prächtiges Familien-Werdt, ein Wägen, ein 1-gältes Wägen, 3 Setz-Gäulsgesähr, eine Glattschne, Militärische Uniform mit Hüften und Degen, Haus- und Saubere, Secretär, 2 Bureau's, 3 Tische, Stühle, Bettler und Bettladen, vollständiges Bar- u. Geräthe, großes Quantität Säperts, Holz- und Kohlen-Defen mit Rohr, Schrank und Kiste, und noch viele andere Artikel zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

März 11. Charles Mittel, Adm'or. *Am

Öffentliche Vendu.

Donnerstags den 26ten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in der Saucona Township, Lecha Co., folgende Artikel öffentlich verkauft werden, nämlich:

Eine Kuh, Schweine, Heu beim Hundert, Grundbesitz beim Büffel, eine Dreiholmaschine mit hölzerner Pferdeewahl, Drehbank, Bettler und Bettladen, Tische, Stühle, Käfer und Säner, ein Kaff mit Eßig, Desf und Schränke, Defen mit Rohr und sonst noch allerlei Haus- und Küchen-Geräthschaften, zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

März 4. Heinrich Romig, sen. *Am

Öffentliche Vendu.

Freitags den 27ten März, um 12 Uhr des Mittags, soll am Hause des Unterzeichneten, in der Allentau, öffentlich verkauft werden:

25 Bärrel guter Eßig, Käfer, Zuber, allerlei große und kleine Säner, ein Baderzuber, eine Handmühle, ein 1-gältes Wägen, eine Kuh, Heu, Stroh und Weidhörnlaub, Strohhalm, eine Quantität Dünger, Schippen, Grundbade, Hecken, Board und Klappen, Steinschlägel, einige tausend reißbärel Stänes für Kiefer, Holz und Steinkohlen-Defen, und sonst noch allerlei Haus- und Küchengeräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

März 4. Heinrich Frei. *Am

Öffentliche Vendu.

Mittwochs und Donnerstags, den 25ten und 26ten März, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des verstorbenen Nikolus Henninger, in der Weithall Township, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

Eine Kuh, ein Schwein, ein Dearborn-Wägen mit Geschirr, Defen mit Rohr, eine Hausuhr mit Kassen, Bettler und Bettladen, Bureau, Kisten, Küchenschrank, Tische und Stühle, Käfer und Säner, Eisenfessel und Eisenhaken, und sonst noch viele Artikel zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

März 11. Jacob Henninger, } Er'ors. Daniel Peter. *Am

Öffentliche Vendu.

Auf Montags den 30. März, um 12 Uhr Mittags, soll am der Wohnung des verstorbenen John Wegel, leghin von Ober-Macungie Township, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

40 Acker Saamen auf dem Felde, wovon ungefähr 35 Acker Wägen und der Rest Roggen-Saamen ist — beghleichen mehrere hundert gebund Stroh, gewirtes Stroh, und sonst noch allerlei kleine Artikel.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

März 11. Joseph DeLong, } Adm'ors. Jacob Steininger. *Am

Öffentliche Vendu.

Montags den 30. März um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause von James Kleckner, in der Salzburg Township, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

5 Bettler und Bettladen, ein großer Patent Koch-Defen, ein Kohlen-Defen, ein Holz-Defen, zwei große Tische, 3 Stände, 2 Waschlände mit Zugerhör, ein Duzend Stühle, ein vollständiges Bar-Apparat, ein Setz Pferde Geschirr, Schiefkarren, Strohhalm, ein paar Patent Springs, ein Dylterstand, und noch andere Artikel.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

März 18. Caspar Kleckner. *Am

Öffentliche Vendu.

Freitags den 27ten März um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des verstorbenen Peter Kegeley in Nieder-Macungie Township, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

Ungefähr 36 Acker Saamen auf dem Felde, Stroh beim Hundert, Heu bei der Tonne und eine Quantität Dünger, nebst vielen andern Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

März 11. Peter Kegeley, } Er'ors. Charles Muth. *Am

Holz- und Kohlenhof

in Süd-Verchehem,

Der Unterzeichnete, wohnhaft in der Stadt Verchehem, benachrichtigt ein geachtetes Publikum, daß er gegenwärtig in seinem Holzhof am Canal in Süd-Verchehem, ein vollständiges Assortement

von

weißem, gelbem, Kiefer u. Kirschen-Bretter, Hemlock Kers Bretter von 11 Fuß bis 20 Fuß lang, Hemlock Balken u. Sparren, Gelbweint, Weißweint und Hemlock Saumlings von verschiedener Länge u. Dicke Eichen Planken u. Saumlings, so wie eine sehr große Auswahl Weißweint und Spruce Schindeln und ganz vorzügliche Maurer-Katzen.

Er nimmt ebenfalls Bills für Hemlock zu Scheuern und Häuser an, und verspricht dieselbe wohlfeil und bestmöglichst zu liefern.

Much hat er Ederholz für Kiefer-Arbeit, zum Verkauf auf Hand, als:

Schichtholz, Ederes, Schindeln und Reife.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

März 4. Heinrich Romig, sen. *Am

Piano Fortes.

Esoben erhalten einen neuen Vorrath von Piano Fortes, von vorzüglicher Güte, in Arbeit und Ton. Die Instrumente sind verfertigt von einem Meister der schon verschiedene goldene Prämien-Medaille für seine Arbeit erhalten hat. So wie auch eine große Verschiedenheit anderer Instrumenten, als:

Violinen, Baggeien, Gitarren, Trompeten, Hörner, Cornets, Posaunen, Cimbeln, Flöten, Clarinetten, Trommeln, Pfeifen, Violin u. Saiten, und Notenbücher aller Arten,

welche Artikel alle zu billigen Preisen dem Publikum am alten Standplatz, in Verchehem angeboten werden, von

Henry G. Guetter. *Am

Feuer-Sprizzen.

Der Unterzeichnete fährt noch immer fort Feuer-Sprizzen von allen Benennungen, so wie alle andere dazu gehörende Artikel zu verfertigen. Er erbitet sich die Aufmerksamkeit des Publikums zu einer kleinen Sprizze von seiner Manufaktur, welche sichtlich für Städte und große Manufaktur, u. Establishments ist. — Diese Sprizzen sind eingerichtet das Wasser 30 Fuß senkrechte Höhe, einzuschießen und es durch die nämliche Operation an 100 Fuß auszuwerfen. Sie sind aus den besten Materialien und auf die dauerhafteste Weise verfertigt, und es wird in allen Hinsichten dafür gutgesprochen. Er verfertigt ebenfalls Schrauben- und Habebäume, Pressen, Drehbänke und alle Arten andere Maschinen. Adressire

Joel Bates, *Am

Maschinenmacher, No. 13 Drinkers Alley, Philadelphia. *Am

April 30. *Am

Neue Hutmacherei,

in der Stadt Allentau.

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubnis seinen alten Freunden und einem geehrten Publikum hierdurch die Anzeige zu machen, daß er eine

Neue Hutmacherei,

auf der westlichen Seite der Allen Straße, unweit Abraham Bangersers Gasthaus (an demselben Ort wo das nämliche Geschäft vor einer Reihe von Jahren durch John Horn betrieben wurde) in der Stadt Allentau, eröffnet hat, allwo er immer auf Hand halten und auf Bestellungen verfertigen wird

Alle Arten Fur, Russia, Biever, und Woll-Hüte, welche aus den allerbesten Materialien verfertigt werden, und für welche er desbegen gut zu stehen im Stande ist, da alle unter seiner eigenen Aufsicht und so zu sagen auch alle von ihm selbst verfertigt werden.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundenschaft, und bittet alle neuer Ansäher um eine Fortdauer und Vermehrung derselben, die er sich bestreben wird, durch unübertreffliche Arbeit und ganz besonders billige Preise, zu verdienen.

December 24. William Horn. *Am

Sehet hier!

Ein gute Gelegenheit für junge Frauenzimmer.

10 bis 20 Mädchen von 15 bis 20 Jahren, werden sogleich von dem Unterzeichneten in Manayunk, ungefähr 6 Meilen von der Stadt Philadelphia verlangt. Diefelbe haben in der Baumwollen-Manufaktur an Waser-Stühlen zu arbeiten und können sich von 2 bis 3 Thaler die Woche verdienen. — Das Weben kann in 2 bis 3 Wochen gelernt werden.

N. B. — Man besuche sich in dem Buchstohr des Lecha Patriots zu melden, allwo alle weiter verlangte Auskunft gegeben werden kann.

Mai 28. Joseph Rupa. *Am

In Färber.

Der Unterzeichnete wohnhaft in Allentau, Lecha County, wünscht die Aufmerksamkeit von Färber und andern darauf zu richten, daß er in besagter Stadt eine verbesserte Art Indiao-Mühlen auf Bestellung verfertigt. Diefelbe werden auf eine sehr dauerhafte Weise constructirt, und zu äußerst billigen Preisen abgelassen. — Auch kann man irgend andere Farben darauf mahlen. — Personen die eine derartige Mühle nötig haben, werden es zu ihrem besondern Vortheil finden wenn sie bei ihm anrufen, ehe sie dieselbe von sonstwo erhalten.

Ludwig Hermeier. *Am

Zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet zum privat Verkauf an,

Eine gewisse Grundstette, gränzend an die Stadt Allentau, enthaltend ungefähr 14 Acker Land worauf sich ein gutes Wohnhaus u. Stall, und eine starke und nieselnde Wasser-Duelle befindet. Es war früher das Eigenthum des verstorbenen Dr. Charles S. Martin, — ist in guter Dedung, u. Rest kann sogleich gegeben werden.

Wegen dem Näheren erkundige man sich bei Doktor John Romig in Allentau.

März 4. John Weckly. *Am

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Kistler, leghin von dem Staat Ohio, und ehedem von Lynn Township, Lecha County, Pennsylvania, ernannt worden ist. — Alle welche an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb sechs Wochen abzuzahlen — und solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb genannter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen.

März 11. Christian Kistler, Lynn. *Am

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Moyer, leghin von Ober-Saucona Township, Lecha County, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb 3 Monaten abzuzahlen, — und diejenigen, welche noch rechtmäßige Forderungen haben, werden ebenfalls ersucht dieselbe innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

N. K. Witman, } Er'ors. Abr. Geisinger. *Am

Februar 25. *Am

Auszehrung! Auszehrung!

Husten, Verkältungen, Engbrüstigkeit, Inflammation, Leberbeschwerden, Blutspeien, schwarzes Aemlichsehen, Schmerz in der Seite und Brust, Herzschmerzen, Schmeffeln, Fieber, Erup, mit übergebenen Constitution, weichen Hals, Nervenschwäche und alle Krankheiten des Halses, der Brust und der Lunge, das wirksamste und sanfteste bekannte Heilmittel für einige der obigen Krankheiten ist

Doctor Swayne's zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen.

Eine andere Kur der Auszehrung. Providence, N. J. Sept. 20. 1845.

Doctor Swayne — Gedelter Herr: Ich fühle mich aufgedehret von einem Gefühl der Pflicht, die ich der leidenden Menschheit schuldig, meinen wärmsten Dank darzubringen für die an mir geschehenen wunderbaren Wirkungen durch Ihren "Swayne's zusammengesetzten Wildkirschen-Syrup", nachdem ich Monate auf Monate an der verheerlichen aller Krankheiten, der Auszehrung, gelitten, mit kaum einem Strohh der Hoffnung oder einem Keistern um mich vor meinen eigenen schrecklichen Händen zu beschützen. Die Umstände, welche zu diesem schrecklichen Zustande der Schwäche führten, wurden durch eine heftige Verkältung, die sich auf die Lunge folgte, hervorgerufen, es verflüchtete mich allmählich mit mir; ich hatte starken Nachschweiß, einen trocknen Husten, Druck auf der Brust, Blutspeien, begleitet von großer allgemeiner Schwäche. Meine Constitution schien niedergebunden und mein Nervensystem sehr geschwächt, mit allen Kennzeichen von beständiger Auszehrung. Ich stieg nach Philadelphia und wurde da von den achtbähesten Aerzten behandelt, aber es wurde immer schlimmer mit mir, bis sie mich als unheilbar aufgaben und mir anriethen nach Süden zu gehen; ich war aber sehr arm, indem ich viel Arbeitzeit verlor und allem ein Geld für die verschiedenen "Patentirten Heilmittel", welche mir so hoch in jetzigenen erwerblichen wurden, ausgegeben hatte, so daß ich ihren Rath nicht befolgen konnte. Da ich ein Mitglied des Ordens der Genevaren Brüder bin, so verfertigen diese mich freiwillig mit Geld um nach meinem Verwandten in Saeco, Maine, zu gelangen. Da behandelten mich die besten Aerzte, ohne jedoch einigen Nutzen von ihnen zu erlangen, wurde aber allmählich immer schlimmer, endlich gaben meine Aerzte und ich selbst alle Hoffnung der Wiedererholung auf und ich führte als einer der im Begriffe stehend durch das Thal des Todes zu passiren. Es war an diesem schrecklichen Augenblicke, daß ich von Ihrem "Swayne's zusammengesetzten Wildkirschen-Syrup" hörte, und da es mir bekannt war, daß Sie ein rechtlich praktizirender Arzt in Philadelphia sind, so ließ ich mich durch einen Probanten in Saeco, Maine, als letzte Zuflucht Agenten in Boston und ließ eine Probe kommen, welche mir sehr schnelle Linderung verschaffte. Ich ließ alsdann vier Bötteln mehr kommen, welche mich, wie ich das Glück habe sagen zu können, vollkommen heilten, und ich gehe jetzt bessere Gesundheit als je zuvor in meinem Leben. Der Syrup schien sogleich eine gewisse Wirkung zu haben. Ich nahm schnell an zu essen, u. ehe ich mich in Saeco abgemagert, und ich bin überzeugt, von den heilsamen Wirkungen in meinem Fall, daß Dr. Swayne's zusammengesetzter Wildkirschen-Syrup einigen Fall von Lungenschwäche heilt, wenn eingenommen nach den Vorschriften, wie sie in den Pamphletten, welche die Medizin begleiten, angegeben. Eogar die Aerzte, welche meinen Fall sahen, empfahlen denselben höchlich in ähnlichen Fällen; und ich wünsche daß sie dies veröffentlichten, so daß andere, die leiden wie ich gelitten, wissen mögen wo sie im Anfang ein Mittel bekommen können, welches ihre Krankheit erleichtert, ehe sie ihre Constitutionen beständig oder ruiniert durch die vielen Geheimmittel von Quacksälbern, mit welchen das ganze Land überfüllt ist, zu zerstören von Personen, die weder in der Theorie noch in der Praxis medizinische Kenntnisse besitzen, und welche diese Misshandlungen des Götterns halten machen.

Ich bin ein Ehrlicher Mitglied der Hope Lodge von L. O. O. F. in Providence, N. J. und werde mit Vergnügen einige Aufkunst betrefend der Wirkungen Ihrer Medizin geben, auch bestige ich bestmöglichst Beweise daß mein Fall nicht im Geringsten übertrieben ist.

Albert A. Rog.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Dr. J. Swayne, Nordwest Ecke der 7ten und Race Straße, Philadelphia.

Säubere und Reinige.

Wenn die gemeine Canäle der Stadt Philadelphia aufgefüllt würden, und der Dreck somit sich in den Straßen sammelte, würde er eine Pestilenz nicht die Folge sein, im Falle des Unfalls das Uebel aus dem Wege zu räumen? Eben so mit dem Körper; Wenn die Lunge, Haut und Eingeweide nicht in dem Zustande sind, daß sie alle ihnen zu Theil werdenden Unreinigkeiten auf eine gehörige Weise entlasten können, so wird das Blut verderben und Krankheit und Tod sind die unausweichlichen Folgen. Wir müssen uns nun in beiden Fällen nach Reinigung umsehen, und im letztern Falle sind

Bright's Indian vegetabilische Pillen von dem Nord-Amerikanischen Gesundheits Collegium, gerade die Medizin, um eine vollständige Reinigung zu bewirken, indem sie nicht nur den Magen und die Eingeweide von den billigen und verdorbenen Humoren reinigen, sondern zur nämlichen Zeit die Lunge, Haut, z. auf eine gehörige Weise entlasten. Somit sind alle natürlichen Canäle geöffnet und

Alle Krankheiten, welchen Namen sie auch süßere mögen, werden schnell aus dem Körper getrieben.

Aus dieser Ursache sind diese schätzbare Pillen eine sichere Cur gegen Kopfschmerz, Herzschmerzen, welches die Vorkämpfer aller Unpäßlichkeiten des Fleisches sind.

Besagte Indian vegetabilische Pillen, sind gleichfalls eine gewisse Cur gegen das Intermitent, Remittent, Nervous, Inflammator und Putrid Fieber, indem sie alle Unreinigkeiten des Blutes, aus welchen dieselbe entstehen, hinwegräumen. Ebenfalls haben sie sich als eine unfehlbares Mittel für Rheumatism, Gout, u. s. w.

bewiesen. Von 3 bis 6 dieser Pillen Abends beim Schlafengehen genommen, wird in kurzer Zeit der Körper von allem befreit, welches nicht mit der Gesundheit übereinstimmt.

Dr. J. Swayne — Gedelter Herr: Ich fühle mich aufgedehret von einem Gefühl der Pflicht, die ich der leidenden Menschheit schuldig, meinen wärmsten Dank darzubringen für die an mir geschehenen wunderbaren Wirkungen durch Ihren "Swayne's zusammengesetzten Wildkirschen-Syrup", nachdem ich Monate auf Monate an der verheerlichen aller Krankheiten, der Auszehrung, gelitten, mit kaum einem Strohh der Hoffnung oder einem Keistern um mich vor meinen eigenen schrecklichen Händen zu beschützen. Die Umstände, welche zu diesem schrecklichen Zustande der Schwäche führten, wurden durch eine heftige Verkältung, die sich auf die Lunge folgte, hervorgerufen, es verflüchtete mich allmählich mit mir; ich hatte starken Nachschweiß, einen trocknen Husten, Druck auf der Brust, Blutspeien, begleitet von großer allgemeiner Schwäche. Meine Constitution schien niedergebunden und mein Nervensystem sehr geschwächt, mit allen Kennzeichen von beständiger Auszehrung. Ich stieg nach Philadelphia und wurde da von den achtbähesten Aerzten behandelt, aber es wurde immer schlimmer mit mir, bis sie mich als unheilbar aufgaben und mir anriethen nach Süden zu gehen; ich war aber sehr arm, indem ich viel Arbeitzeit verlor und allem ein Geld für die verschiedenen "Patentirten Heilmittel", welche mir so hoch in jetzigenen erwerblichen wurden, ausgegeben hatte, so daß ich ihren Rath nicht befolgen konnte. Da ich ein Mitglied des Ordens der Genevaren Brüder bin, so verfertigen diese mich freiwillig mit Geld um nach meinem Verwandten in Saeco, Maine, zu gelangen. Da behandelten mich die besten Aerzte, ohne jedoch einigen Nutzen von ihnen zu erlangen, wurde aber allmählich immer schlimmer, endlich gaben meine Aerzte und ich selbst alle Hoffnung der Wiedererholung auf und ich führte als einer der im Begriffe stehend durch das Thal des Todes zu passiren. Es war an diesem schrecklichen Augenblicke, daß ich von Ihrem "Swayne's zusammengesetzten Wildkirschen-Syrup" hörte, und da es mir bekannt war, daß Sie ein rechtlich praktizirender Arzt in Philadelphia sind, so ließ ich mich durch einen Probanten in Saeco, Maine, als letzte Zuflucht Agenten in Boston und ließ eine Probe kommen, welche mir sehr schnelle Linderung verschaffte. Ich ließ alsdann vier Bötteln mehr kommen, welche mich, wie ich das Glück habe sagen zu können, vollkommen heilten, und ich gehe jetzt bessere Gesundheit als je zuvor in meinem Leben. Der Syrup schien sogleich eine gewisse Wirkung zu haben. Ich nahm schnell an zu essen, u. ehe ich mich in Saeco abgemagert, und ich bin überzeugt, von den heilsamen Wirkungen in meinem Fall, daß Dr. Swayne's zusammengesetzter Wildkirschen-Syrup einigen Fall von Lungenschwäche heilt, wenn eingenommen nach den Vorschriften, wie sie in den Pamphletten, welche die Medizin begleiten, angegeben. Eogar die Aerzte, welche meinen Fall sahen, empfahlen denselben höchlich in ähnlichen Fällen; und ich wünsche daß sie dies veröffentlichten, so daß andere, die leiden wie ich gelitten, wissen mögen wo sie im Anfang ein Mittel bekommen können, welches ihre Krankheit erleichtert, ehe sie ihre Constitutionen beständig oder ruiniert durch die vielen Geheimmittel von Quacksälbern, mit welchen das ganze Land überfüllt ist, zu zerstören von Personen, die weder in der Theorie noch in der Praxis medizinische Kenntnisse besitzen, und welche diese Misshandlungen des Götterns halten machen.

Es sollte im Andenken erhalten werden, daß alle autorisirte Agenten, mit einem Agent Certificate versehen sind, unterzeichnet durch Dr. J. Swayne, Vice President des N. A. Gesundheits Collegiums. Diejenigen also, welche kein solches Certificate aufweisen können, und Indianische vegetabilische Pillen zum Verkauf anbieten, können als Verfälscher niedergelegt werden.

Folgende sehr achtbare Strohhalter sind als Agenten für Lecha Co. zum Verkauf von Bright's Indian vegetabilischen Pillen ernannt worden, von welchen man mit Gewißheit erwartet, daß die ächte Medizin erhalten werden kann:

Guth, Ruhe und Young, Allentau, Miller und Sager, Eägererville, Samuel Camp, Neu Tripoli, H. S. Weg, und Comp., Steinsville, Jonas Haas, Lynnville, Joshua Eberling, Eiberlingville, Eobrain Tripoli, Kogelville, William Kern, Ober-Macungie, Meißler und Erdman, Breinigsville, Ben. Jober, Trerierstaun, Aaron Erdman, Millerstaun, Reuben Faust, Emaus, Charles Bitman, Saucona Valley, Joseph Frei und Sohn, Coopersburg, Stephen Balliet, jr. Nord-Weithall, L. und S. Weaver, Macungie, Krause und Gerhard, do Kevi Knerr, Elandsville.

Officin, allwo nur allein der Verkauf obiger Medizin beim Großen und Kleinen besogt wird: No. 169 Race Straße Philadelphia und bei Guth, Ruhe und Young, in Allentau.

Vor sich. — Um zu verhüten von Verfälscher betrogen zu werden, feiworsichtig, und frage nach Bright's Indian vegetabilischen Pillen.

September 24. *Am

Allentau-Hut-Fabrik.

In der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Wilson's Druckeret, woselbst man beständig eine Auswahl allerer Güten antreffen kann, so wie

Fur, Russia, Biever- und Woll-Hüte nach den neuesten Moden und aus den besten Materialien schön verfertigt, welche der Unterzeichnete gebeknt, an den billigsten Preisen abzugeben.

Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und seine Waaren, die er neulich von Philadelphia und Newark erhalten hat, in Augenschein zu nehmen.

Er ist dankbar für bisher bereits genossene Kundenschaft und hofft durch pünktliche Bedienung und billige Preise, eine Fortdauer derselben zu genießen.

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter, hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Groß.

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter, hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Groß.

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter, hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Groß.

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter, hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Groß.

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter, hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Groß.

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter, hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Groß.

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter, hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Groß.

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter, hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Groß.

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter, hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Groß.

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter, hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Groß.